

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

| | | |
|---|---|---------------------------|
| Referat: Direktorium | Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): Geschäftsleitung | betroffene Referate: |
| Öffentliche BV: <input type="checkbox"/> | Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/> | Federführung: Direktorium |
| Arbeitstitel geplanter Beschluss: Ludwig Thoma Stiftung | | |

1. Aufgabe**1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:**

1964 wurde die rechtlich unselbständige Ludwig-Thoma-Stiftung gegründet und wird seither durch die Landeshauptstadt München verwaltet. Zweck der Stiftung ist die Erhaltung des Ludwig-Thoma-Hauses als kulturelle Stätte und zur Erinnerung an das Werk des Volksdichters und Schriftstellers Ludwig Thoma im Sinne heimatlicher Kulturpflege.

Im Jahr 2020 tritt die bisherige Hausverwalterin nach ca. 30 Dienstjahren in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Damit können aufgelaufene und dringend notwendige Maßnahmen nun ohne Beeinträchtigung des Personals oder des Besucherverkehrs durchgeführt werden. Es ist zwingend erforderlich, dass diese nun schnellst möglich durchgeführt werden. Folgende Maßnahmen sind notwendig:

- konservatorische Maßnahmen der historischen Objekte (ca. 120 Objekte, Minimalmaßnahme). Gesamtkosten für Konzept und Durchführung: mind. 50.000 €
- Maßnahmen an Haus und Außenanlagen
Gemäß Stellungnahmen des Baureferats sind folgende Maßnahmen an Haus und Außenanlagen erforderlich: Pflasterarbeiten, Gartenzäune, Steinmauer, Westfassade, Sanitärhebeanlage, Neuanlage Bauerngarten, Befestigung Zuweg, max. 120.000 €
- Infotafeln zur Dokumentation der Hausgeschichte:
Zur Dokumentation der Hausgeschichte und insbesondere zur aktiven Aufklärungsarbeit bzgl. der widersprüchlichen Facetten Ludwig Thomas werden Infotafeln im Haus angebracht: ca. 3.000 €
- Eine erste Prüfung und Konzepterstellung bzgl. Brandschutz und Kulturgüterschutz wird beauftragt. Es ist zwingend erforderlich, diese sicherheitsrelevanten Themen zeitnah anzugehen. Erste Konzepterstellung: ca. 20.000 €
- notwendige Renovierungsarbeiten der Dienstwohnung (Böden, Malerarbeiten, Bad 2. OG) ca. 32.000 €

Damit ergibt sich ein einmaliger Mittelbedarf i.H.v. ca. 225.000 €.

Die stark defizitäre Ludwig Thoma Stiftung wird jährlich durch den Hoheitshaushalt bezuschusst. Eine Neukalkulation des Baureferats bzgl. des jährlichen Sachaufwands **führt zu einer dauerhaften Steigerung der Sachausgaben von mind. 15.000 € ab 2021.**

Zur Durchführung und Begleitung dieser Maßnahmen sowie Organisation der Übergangszeit des Hauses (Wechsel Hausverwaltung) ist ein übergeordneter Personalmehraufwand im Sinne von Organisations- und Projektarbeit zu kalkulieren.

Gemäß den bisherigen Erfahrungswerten mit verschiedensten Einzelprojekten in diesem Bereich konnte ein vorsichtig geschätzter Personalmehrbedarf von 0,5 VZÄ für den Zeitraum von ca. 2

| | | |
|---|---|--|
| Jahren ermittelt werden. Damit ergibt sich ein Personalmehrbedarf von 0,5 VZÄ (3. QE, 2 Jahre). | | |
| 1.2 Aufgabenart | | |
| Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/> | freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> | bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/> |
| Daueraufgabe <input type="checkbox"/> | zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/> | |
| Kurze Begründung: Mit Übernahme der Ludwig Thoma Stiftung hat sich die Landeshauptstadt München verpflichtet, das Haus zu verwalten und zu erhalten. Aufgrund des Stiftungszweckes ist die LHM verantwortlich für den Erhalt des Ludwig Thoma Hauses. | | |
| 1.3 Auslöser des Mehrbedarfs | | |
| inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/> | neue Aufgabe <input type="checkbox"/> | quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/> |
| Kurze Erläuterung: Nach knapp 60 Jahren Bewirtschaftung des Thoma Hauses sind eine Vielzahl von Maßnahmen aufgelaufen und nun zwingend erforderlich, deren Durchführung im regulären Stiftungshaushalt aufgrund des knappen Jahresetats nicht möglich war. Ein dauerhaftes Defizit im Stiftungshaushalt sowie eine Neukalkulation des Baureferats führen zu einer dauerhaften Steigerung der Sachausgaben. | | |

| | |
|---|----------------------|
| 2. Finanzielle Auswirkungen | |
| 2.1 Zahlungen gesamt | 2020 - 2024 |
| 2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv | 0 € |
| 2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv | 331.800 € |
| 2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv | 0 € |
| 2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv | 0 € |
| | |
| 2.2 konsumtiv | Planjahr 2020 |
| 2.2.1 Einzahlungen | 0 € |
| 2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 € |
| 2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen | 0 € |
| 2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 € |
| 2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 € |
| 2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 € |
| 2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0 € |
| 2.2.2 Auszahlungen | 241.400 € |
| 2.2.2.1 Personalauszahlungen | 15.000 € |

| | |
|--|----------------------|
| 2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten) | 0 € |
| 2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten | 1.400 € |
| 2.2.2.4 Transferauszahlungen | 225.000 € |
| 2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0 € |
| 2.3 investiv | Planjahr 2020 |
| 2.3.1 Einzahlungen | 0 € |
| 2.3.2 Auszahlungen | 0 € |

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|--|-----------------------------|-------------------------------|

| 4. Geltend gemachter Bedarf | | | |
|--|-----|---------------------------------|----------|
| geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr | VZÄ | davon befristet VZÄ | QE, FR |
| | 0,5 | 0,5 befristet bis 31.12.2021 | QE 3, VD |
| | | | |
| geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum | VZÄ | davon befristet VZÄ | QE, FR |
| | 0,5 | 0,5 | QE 3, VD |
| | | | |
| bereits für die Aufgabe eingesetzt | VZÄ | davon befristet VZÄ | QE, FR |
| | 0,1 | 0 | QE 3, VD |
| | | | |

| 5. zusätzlicher Büroraumbedarf | | |
|---|-------------------------------|------------------------------------|
| 5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden? | | |
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> teilweise |
| 5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst? | | |

| 6. Refinanzierung | |
|--|------------|
| 6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs: | |
| Art: | Höhe in %: |
| 6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs: | |

| Art: | Höhe in %: |
|------|------------|
|------|------------|